

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2016

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**Produktdefinition**

Verantwortlich:

4, Jürgen Wullkotte,

Ergebnisplan

	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.082,53	5.082,53	5.082,53		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.600,00	6.600,00	6.600,00		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	472.000,00	472.000,00	472.000,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	364.500,00	364.500,00	364.500,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.310.000,00	1.310.000,00	2.556.000,00	1.246.000,00	95,11
10 = Ordentliche Erträge	2.158.182,53	2.158.182,53	3.404.182,53	1.246.000,00	57,73
11 - Personalaufwendungen	2.622.801,49	2.622.801,49	2.622.801,49		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.500,00	183.500,00	98.500,00	-85.000,00	-46,32
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.000,46	8.000,46	8.000,46		
15 - Transferaufwendungen	1.835.000,00	1.835.000,00	1.835.000,00		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.400,00	121.400,00	121.400,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.770.701,95	4.770.701,95	4.685.701,95	-85.000,00	-1,78
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.612.519,42	-2.612.519,42	-1.281.519,42	1.331.000,00	50,95
19 + Finanzerträge	5.006.200,00	5.006.200,00	5.006.200,00		
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.006.200,00	5.006.200,00	5.006.200,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.393.680,58	2.393.680,58	3.724.680,58	1.331.000,00	55,60
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	2.393.680,58	2.393.680,58	3.724.680,58	1.331.000,00	55,60
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.256.071,00	1.256.071,00	1.256.071,00		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	995.281,08	995.281,08	995.281,08		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.654.470,50	2.654.470,50	3.985.470,50	1.331.000,00	50,14

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.424.500,00	3.424.500,00	4.105.500,00	681.000,00	19,89
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	6.156.700,00	6.156.700,00	6.156.700,00		
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	9.581.200,00	9.581.200,00	10.262.200,00	681.000,00	7,11
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.640.000,00	3.640.000,00	2.640.000,00	-1.000.000,00	-27,47
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.600,00	46.600,00	34.600,00	-12.000,00	-25,75
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	3.288.000,00	3.288.000,00	3.288.000,00		
29 Sonstige Investitionszahlungen	51.000,00	51.000,00	51.000,00		
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	7.025.600,00	7.025.600,00	6.013.600,00	-1.012.000,00	-14,40

31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	2.555.600,00	2.555.600,00	4.248.600,00	1.693.000,00	66,25
----	---	--------------	--------------	--------------	--------------	-------

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2016

Bereich: 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 41 Grundstücksmanagement**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

- A) Erwerb und Verkauf von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Landwirtschaftliche Tausch- oder Nutzflächen und Gemeinbedarfsflächen
 B) Sicherung von Ausgleichsflächen
 C) An- und Verpachtung von Grundstücken (inkl. Erbpacht)
 D) Abschluss städtebaulicher Verträge zur Umsetzung privater Investitionen
 E) Bewirtschaftung städtischer Waldflächen und von unbebauten Grundstücken

Verantwortlich:

4, Christoph Isfort,

Ziele:

- A) Innerhalb eines Monats nach Einigung über den Verkauf eines Wohnbaulandgrundstückes liegt ein unterschriftsreifer Vertragsentwurf vor.
 A)/D) Durch Ankauf oder durch Abschluss städtebaulicher Verträge werden bis 2025 Wohnbaulandentwicklungsflächen entsprechend dem Wohnbauflächenentwicklungskonzept (Vorlage 205/15) in einer Größenordnung von 1.350.000 m² (brutto) ermöglicht. (Sofern nicht Umlegung).
 A) Durch Ankauf werden bis 2035 Gewerbeentwicklungsflächen in einer Größenordnung von 1.000.000 m² (brutto) ermöglicht.

Zielgruppen:

Architekten, Baufirmen, Bauherren, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Investoren, Landwirte
 Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl geschlossener Wohnbauland-Verträge	21	21	21		
A) Anzahl geschlossener Gewerbeflächen-Verträge	3	3	3		
A) Anzahl geschlossener Verträge über landw. Flächen	2	2	2		
A) Anzahl geschlossener Verträge für Gemeinbedarfsflächen	15	15	15		
A) Vertragsvolumen der geschlossenen Verträge in TEUR	3.419	3.419	3.419		
A) Bestand baureifes Wohnbauland in qm	17.733	17.733	17.733		
A) Bestand baureifes Gewerbeland in qm (ohne Rheine R und Innovationsquart.)	116.549	116.549	116.549		
A) Bevorratete Wohnbaulandentwicklungsflächen bis 2025 in qm (summiert)	116.000	116.000	116.000		
A) Bevorratete Gewerbeentwicklungsflächen bis 2035 in qm (summiert)	239.000	239.000	239.000		
A) Unterschriftsreifer Vertragsentwurf innerhalb eines Monats in %	90	90	100	10	11,11
B) Anzahl geschlossener Verträge für Ausgleichsmaßnahmen	2	2	0	-2	-100,00
B) Vertragsvolumen für Ausgleichsmaßnahmen in EUR	50.000	50.000	0	-50.000	-100,00
B) gesicherte Ausgleichsfläche in m ²	20.000	20.000	0	-20.000	-100,00
C) Verpachtete städt. Fläche in ha	302	302	302		
C) Anzahl Verpachtungsverträge	713	713	713		
C) Anzahl Anpachtungsverträge	67	67	67		
D) Anzahl geschlossener städtebaulicher Verträge	5	5	5		
E) Städtische Waldfläche in ha	348	348	348		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	175,32	175,32	328,6	153,28	87,43
Zuschuss je Einwohner	-9,59	-9,59	-27,25	-17,66	-184,15

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.800,00	1.800,00	1.800,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	472.000,00	472.000,00	472.000,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000,00	8.000,00	8.000,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	973.000,00	973.000,00	2.219.000,00	1.246.000,00	128,06
10	= Ordentliche Erträge	1.454.800,00	1.454.800,00	2.700.800,00	1.246.000,00	85,65
11	- Personalaufwendungen	600.060,48	600.060,48	600.060,48		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.500,00	96.500,00	36.500,00	-60.000,00	-62,18
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.284,97	4.284,97	4.284,97		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.200,00	36.200,00	36.200,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	737.045,45	737.045,45	677.045,45	-60.000,00	-8,14
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	717.754,55	717.754,55	2.023.754,55	1.306.000,00	181,96
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	717.754,55	717.754,55	2.023.754,55	1.306.000,00	181,96
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	717.754,55	717.754,55	2.023.754,55	1.306.000,00	181,96
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	195.770,00	195.770,00	195.770,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.434,57	204.434,57	204.434,57		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	709.089,98	709.089,98	2.015.089,98	1.306.000,00	184,18

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.419.000,00	3.419.000,00	4.100.000,00	681.000,00	19,92
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.800,00	1.800,00	1.800,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.420.800,00	3.420.800,00	4.101.800,00	681.000,00	19,91
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.640.000,00	3.640.000,00	2.640.000,00	-1.000.000,00	-27,47
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.500,00	19.500,00	19.500,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.659.500,00	3.659.500,00	2.659.500,00	-1.000.000,00	-27,33
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-238.700,00	-238.700,00	1.442.300,00	1.681.000,00	704,23

Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
4101-04	Wohnpark Dutum Teil I	895.000,00	895.000,00	105.000,00	-790.000,00	-88,27
	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	895.000,00	895.000,00	105.000,00	-790.000,00	88,27
4101-08	Wohnpark Dutum Teil II	950.000,00	950.000,00	1.450.000,00	500.000,00	52,63
	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	950.000,00	950.000,00	1.450.000,00	500.000,00	52,63
4101-26	GI Baarentelgen-Nord	140.000,00	140.000,00	121.000,00	-19.000,00	-13,57

	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	140.000,00	140.000,00	121.000,00	-19.000,00	13,57
4101-42	Sonstige Grundstücke	-3.200.000,00	-3.200.000,00	-1.210.000,00	1.990.000,00	62,19
	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	990.000,00	990.000,00	
	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.200.000,00	3.200.000,00	2.200.000,00	-1.000.000,00	31,25

Kennzahlen

Unterschriftsreifer Vertragsentwurf innerhalb eines Monats in %

Verbesserung + 10%-Punkte

Die Kennzahl gibt den Grad der Zielerreichung für das Ziel: „Innerhalb eines Monats nach Einigung über den Verkauf eines Wohnbaulandgrundstücks liegt ein unterschriftsreifer Vertragsentwurf vor“ an. Es ist davon auszugehen, dass in diesem Jahr alle Kaufvertragsentwürfe innerhalb dieser Frist vorliegen.

Anzahl geschlossener Verträge für Ausgleichsmaßnahmen

Abweichung 2

Begründung s. Berichtszeile 13

Vertragsvolumen für Ausgleichsmaßnahmen in EUR

Abweichung 50.000

Begründung s. Berichtszeile 13

Gesicherte Ausgleichsfläche in m²

Verschlechterung 20.000

Begründung s. Berichtszeile 13

Deckungsgrad

Verbesserung 153,28

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) und Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen (Berichtszeile 27) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17) und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Berichtszeile 28). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 17,66

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 1.306 TEUR

- Mehrerträge: 1.246.000 Euro
- Minderaufwendungen: 60.000 Euro

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 1.246 TEUR

Erträge aus Grundstücksverkäufen ergeben sich, wenn der Verkaufspreis oberhalb des Bilanzwertes liegt. Hinsichtlich der Abweichung wird auf die Begründungen im Finanzplan (s.u.) verwiesen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 60 TEUR

Für die Schaffung von Ausgleichsmaßnahmen auf fremdem Eigentum zahlt die Stadt bei einem entsprechenden wirtschaftlichen Angebot eine Minderwertentschädigung an den Eigentümer. Aufgrund der vergleichsweise hohen Grundstückspreise erscheint die Minderwertentschädigung für Grundstückseigentümer zurzeit offen-

sichtlich nicht attraktiv. Insoweit ist in diesem Jahr nicht davon auszugehen, dass entsprechende Verträge zustande kommen (Minderaufwand 50.000€). Inwieweit der Ansatz für Waldunterhaltung (40.000 €) benötigt oder sogar überschritten wird, ist von der Witterung, Stürmen und weiteren Umwelteinflüssen (kranke Bäume, Klimawandel) abhängig. Dieses Jahr wird der Ansatz nicht vollständig benötigt (Minderaufwand 10.000 €).

Finanzplan

Verbesserung: 1.681 TEUR

- Mehreinzahlungen: 681.000 Euro
- Minderauszahlungen: 1.000.000 Euro

19 – Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Mehreinzahlungen 681 TEUR

Siehe Projekte

24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Minderauszahlungen 1.000 TEUR

Siehe Projekt 4101-42

Projekte

4101-04 Wohnpark Dutum Teil I:

Verschlechterung: 790 TEUR

Ein größeres Projekt muss vermutlich um ein weiteres Jahr verschoben werden. Die geplanten Einzahlungen werden daher nur zu einem geringen Teilbetrag in 2016 erzielt.

4101-08 Wohnpark Dutum Teil II:

Verbesserung: 500 TEUR

Sämtliche Grundstücke für Ein-/Zweifamilienhausbebauungen sind verkauft bzw. reserviert. Die Mehreinzahlungen (und auch Mehrerträge s.o.) ergeben sich dadurch, dass zwei Grundstücke für Mehrfamilienhausbebauungen, die bislang für städtische Interessen reserviert waren und damit nicht zum Verkauf standen, nunmehr verkauft wurden.

4101-26 GI Baarentelgen-Nord:

Verschlechterung: 19 TEUR

Die letzte freie Gewerbefläche wurde verkauft. Durch die Anrechnung der gezahlten Optionszinsen verringert sich die Einzahlung geringfügig.

4101-42 sonstige Grundstücke:

Verbesserung: 1.990 TEUR

Es ist davon auszugehen, dass optionierte Gewerbeflächen in diesem Jahr veräußert werden, deren Verkauf erst in mehreren Jahren vorgesehen war. Dies führt zu deutlichen Mehreinzahlungen (und auch Mehrerträge s.o.).

Der Ansatz für den Ankauf von Grundstücken (2.140.000 €) ist durch Ermächtigungsübertragungen (1.500.000 €) verstärkt. Grundstücksgeschäfte sind von vielen Faktoren abhängig. Eine genaue Prognose, ob und wenn ja, wann ein Ankauf stattfindet, ist kaum möglich. Es ist davon auszugehen, dass ca. 1.000.000 € dieses Jahr nicht benötigt werden. Ggf. ist am Jahresende eine Übertragung der nicht benötigten Mittel erforderlich.

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2016

Bereich: 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 42 Finanzen

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>A) Finanzmanagement (Stefan Bickel)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen - Überwachung und Steuerung des Haushaltes und dessen mittelfristige Entwicklung (Zentrales Controlling) <p>B) Finanzbuchhaltung (Volkmar Löckemann)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses - Kredit- und Liquiditätsmanagement - Abwicklung aller Geschäftsvorfälle - Mahn- und Vollstreckungswesen <p>C) Beteiligungsmanagement (Volkmar Löckemann)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Unterstützung bei der Umsetzung von Entscheidungen des Rates <p>D) Steuern und Abgaben (Nadine Albers)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veranlagung zu Steuern (u.a. Gewerbesteuer, Grundsteuer) - Erhebung von Gebühren (u.a. Abfallgebühren), auch für die Technischen Betriebe Rheine AöR
<p>Verantwortlich:</p> <p>4, Jürgen Wullkotte,</p>
<p>Auftragsgrundlagen:</p> <p>Rats- und Fachausschussbeschlüsse, GO, GemHVO, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Steuergesetze</p>
<p>Ziele:</p> <p>A) - Das Eigenkapital wird nicht reduziert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Berichtswesen zum 31.10. weicht maximal 15 % vom Jahreabschluss ab. <p>B) - Der Entwurf des Jahresabschlusses wird innerhalb der gesetzlichen Frist (31.03.) aufgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle in der Geschäftsbuchhaltung vorliegenden Geschäftsvorfälle werden innerhalb von 10 Arbeitstagen vollständig bearbeitet. <p>D) - Sämtliche Messbescheide, die mindestens 20 Tage vor dem nächsten Fälligkeitstermin eingehen, sind vollständig bearbeitet.</p>
<p>Zielgruppen:</p> <p>Beteiligungsunternehmen, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Forensen, Gewerbetreibende, Gläubiger, Kommunalaufsicht, Schuldner, Verwaltungsführung</p> <p>Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
A) Eigenkapitalverzehr seit 2006 (Eröffnungsbilanz) in %	32,24	32,24	32,24		
A) Abweichung Berichtswesen 31.10. zum Jahresabschluss in %	15	15	15		
B) Überschreitung Frist in Tagen	0	0	0		
B) Durchschnittliche Arbeitstage pro Geschäftsvorfall	10	10	10		
D) bearbeitete Messbescheide 20 Tage vor Fälligkeit in %	92	92	92		
Deckungsgrad	40,2	40,2	40,43	0,23	0,57
Zuschuss je Einwohner	35,27	35,27	34,93	-0,34	-0,96

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.029,20	5.029,20	5.029,20		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800,00	800,00	800,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.000,00	350.000,00	350.000,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	337.000,00	337.000,00	337.000,00		
10 = Ordentliche Erträge	692.829,20	692.829,20	692.829,20		

11	- Personalaufwendungen	1.676.363,37	1.676.363,37	1.676.363,37		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.000,00	87.000,00	62.000,00	-25.000,00	-28,74
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.054,82	3.054,82	3.054,82		
15	- Transferaufwendungen	1.835.000,00	1.835.000,00	1.835.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.700,00	74.700,00	74.700,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.676.118,19	3.676.118,19	3.651.118,19	-25.000,00	-0,68
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.983.288,99	-2.983.288,99	-2.958.288,99	25.000,00	0,84
19	+ Finanzerträge	5.004.000,00	5.004.000,00	5.004.000,00		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.004.000,00	5.004.000,00	5.004.000,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.020.711,01	2.020.711,01	2.045.711,01	25.000,00	1,24
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	2.020.711,01	2.020.711,01	2.045.711,01	25.000,00	1,24
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.060.301,00	1.060.301,00	1.060.301,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	705.043,59	705.043,59	705.043,59		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.375.968,42	2.375.968,42	2.400.968,42	25.000,00	1,05

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.500,00	5.500,00	5.500,00		
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.139.000,00	6.139.000,00	6.139.000,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	6.144.500,00	6.144.500,00	6.144.500,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.600,00	22.600,00	10.600,00	-12.000,00	-53,10
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	3.288.000,00	3.288.000,00	3.288.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.310.600,00	3.310.600,00	3.298.600,00	-12.000,00	-0,36
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	2.833.900,00	2.833.900,00	2.845.900,00	12.000,00	0,42

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 0,23

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) und Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen (Berichtszeile 27) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17) und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Berichtszeile 28). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine geringfügige Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,34 €

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 25 TEUR

- Minderaufwendungen: 25.000 Euro

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 25 TEUR

Ein geplantes Projekt mit externer Unterstützung wird nicht durchgeführt. Die Mittel, die für die externe Beratung vorgesehen waren, werden daher nicht benötigt.

Finanzplan

Verbesserung: 12 TEUR

- Minderauszahlungen: 12.000 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Minderauszahlungen 12 TEUR

Die Mittel für die Anschaffung der mit dem geplanten Projekt (s.o.) erforderlichen EDV-Hardware und Software-Lizenzen werden nicht benötigt.